

Oktober 24

März 25

S P Ü R
B A R E
LITERATUR

Literaturhaus Allgäu



ARBEITSKREIS LITERATURHAUS



Die ehrenamtlichen Mitglieder des Arbeitskreises Literaturhaus Allgäu

Von links: Hans Matye, Marianne Matye, Carolin Kusche, Cordula Schneelee, Christine Filippi, Angelika Scholz, Harald Dreher.
Nicht auf dem Bild: Fedora Geiger (Homepage) und Dr. Kay Wolfinger (Fachberatung)



Literaturhaus Allgäu, Fidel-Schlund-Platz 1
87509 Immenstadt i. Allgäu

Das Literaturhaus Allgäu ist eine wichtige kulturelle Einrichtung der Stadt Immenstadt. Es ist nicht nur Sitz der Stadtbücherei, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Austausches, bietet Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit Literatur und Kunst und will das literarische Leben in der Stadt und Region fördern.

Kartenreservierung:

karten@literaturhausallgaeu.de und telefonisch unter:
08323 9988555

Bestellte Karten müssen bis 15 Minuten vor
Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

Kartenvorverkauf:

Stadtbücherei Immenstadt, Fidel-Schlund-Platz 1,
87509 Immenstadt und an der Abendkasse.

Eintritt: 12 Euro / 9 Euro

Der ermäßigte Preis gilt für Schüler, Studenten und gegen Vorlage eines Schwerbehindertenausweises. Begleitpersonen für Personen im Rollstuhl erhalten eine Freikarte.

Sehen Sie sich auf unserer Website um, abonnieren Sie dort unseren monatlichen Newsletter. Folgen Sie uns schon bei Instagram?
www.literaturhausallgaeu.de

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Literaturhaus Allgäu
Verantwortlich für Inhalt und das Projekt: Harald Dreher, Änderungen vorbehalten!
Kreation, Druck, Anzeigen: Schöler GmbH, Druck- und Kreativhaus
Konrad-Zuse-Str. 2 | 87509 Immenstadt

Freitag, 11. Oktober 2024
18:00 Uhr Vernissage
Literaturhaus Allgäu
Kein Eintritt



Ulrike Rüttinger
TEXTILKunst
Kunstaussstellung

Foto: © Zeitmann



Ausstellungsdauer:
10. Okt. bis 9. Nov. 2024
zu den Öffnungszeiten
der Stadtbücherei

Poetisch-abstrakte Formsprachen

Die im Allgäu lebende, diplomierte Textil-Designerin beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Arbeitsbereichen Textilkunst, Collage, Installationen und Quilt. Immer wieder bilden gegenwärtige Empfindungen die Grundlage für ihre gestalterisch abstrakten Darstellungen. Dabei folgt sie keinen Trends.

Sie experimentiert, strebt nach Verdichtung der Formen, betont die meist auf eine Grundstimmung gerichteten Farben, die durch das Übereinander und dichtes Nebeneinander der Stichlagen, fließende und transparente Reize erzeugen. Nähend, klebend, schichtend, durchdringend reihen sich ihre selbstgefärbten Gazen, unter denen sich manchmal kleine Geheimnisse verstecken, in das Blickfeld der Betrachter.

Dabei gewinnen farbenfrohe, optimistische Gedanken, Gefühle und Erfahrungen flächenhaft-transparent angeordnet die Oberhand. Spekulationen und Interpretationen bleiben dem Entdecker überlassen, der allerdings einiges an Sensibilität benötigt, um die poetisch-abstrakte Formsprache zu entschlüsseln.



Tijan Sila
RADIO SARAJEVO
Autorenlesung

Zum Autor

Tijan Sila, geboren 1981 in Sarajevo, kam 1994 als Kriegsflüchtling nach Deutschland. Er studierte Germanistik und Anglistik in Heidelberg. 2017 erschien sein erster Roman *Tierchen Unlimited*, 2018 folgte *Die Fahne der Wünsche*, 2021 *Krach*. Darüber hinaus veröffentlichte er Essays in der ZEIT, der TAZ und dem FREITAG. Tijan Sila lebt in Kaiserslautern.

Zum Buch

„Dies ist die Geschichte meiner Kindheit und meines Kriegs.“

Als im April 1992 der Krieg beginnt, ist Tijan Sila nur zehn Jahre alt, doch bis heute kann er sich an den Geruch von gezündetem Sprengstoff erinnern. Während Sarajevo in Flammen steht, wird aus dem Jungen, der er damals war, ein junger Mann. Er streift durch die Ruinen der ausgebombten Stadt und sammelt Dinge, die von den Geflohenen und Gestorbenen zurückgeblieben sind, um sie auf dem Schwarzmarkt gegen Essen zu tauschen. Er lernt zu überleben, und er akzeptiert die grausame neue Normalität, doch zu welchem Preis?



Freitag, 25. Oktober 2024
19:30 Uhr
Literaturhaus Allgäu
Eintritt: 12 € und 9 €

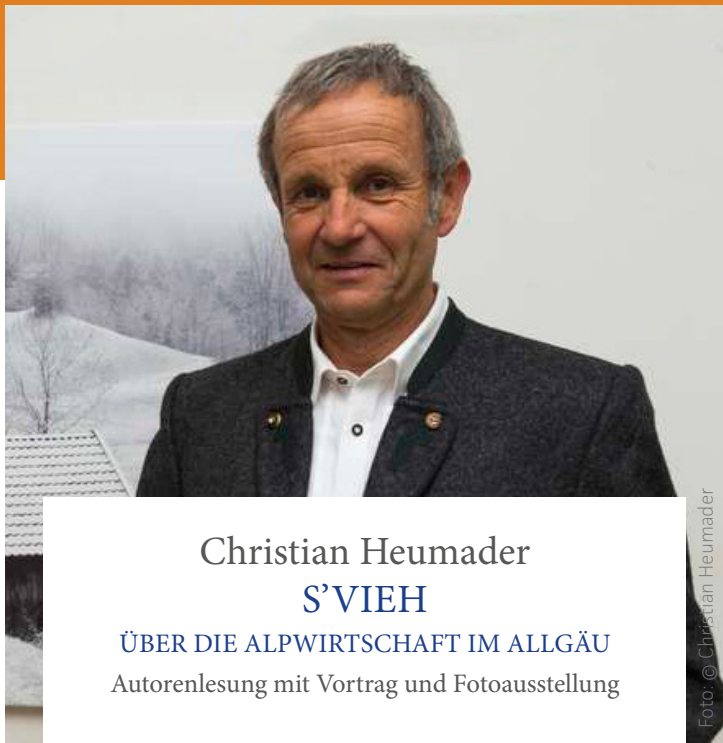
„Ein kleines Wunder. Ein Buch, das mich extrem beeindruckt hat. Ein ganz großartiger Roman, der etwas unglaublich Tröstliches hat. Der Zauber dieses Buches ist der Trost, dass dieses Buch geschrieben werden konnte.“

Thea Dorn,
ZDF Literarisches Quartet,
01.12.23

Seine Geschichte ist eine Geschichte des Unerwarteten. Sie erzählt davon, wie Dichter zu Mördern werden und Mörder zu Helden. Sie erzählt von Menschen, denen jede Menschlichkeit jäh genommen wurde, und von den Spreißeln, die der Krieg im Hirn jedes Überlebenden hinterlässt.

Bachmannpreis für Tijan Sila

2024 erhielt Tijan Sila den Bachmannpreis mit einem berührenden Text über das Trauma einer bosnischen Familie *Der Tag, an dem meine Mutter verrückt wurde*.



Christian Heumader S'VIEH

ÜBER DIE ALPWIRTSCHAFT IM ALLGÄU
Autorenlesung mit Vortrag und Fotoausstellung

Zum Autor

Christian Heumader, geboren 1953 in Niedersonthofen, lernte an der Bayerischen Staatslehranstalt für Fotografie in München und arbeitete als Angestellter und als freier Fotograf.

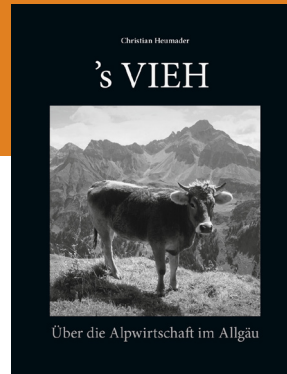
25 Sommer war er Alpherde.

Seit dem Jahr 2000 wohnt er in Bad Hindelang und 2011 gründete er den Bergweg Verlag. Seit Jahrzehnten ist er mit Kamera und Tonband auf Spurensuche und manches von dem, was er festhalten konnte, ist heute bereits Geschichte.

Buch, Vortrag und Fotoausstellung

s'Vieh – über die Alpwirtschaft im Allgäu

Der Fotograf Christian Heumader wuchs auf dem Dorf und in einer Welt auf, die geprägt war von altem Handwerk und bäuerlichen Erwerbs- und Lebensweisen. Er erlebte den rasanten Wandel, der sich im Allgäu in den zurückliegenden Jahrzehnten vollzogen und unsere Lebensgewohnheiten verändert hat. Bei seinem Vortrag "Die Alpwirtschaft im Allgäu" zeigt er in einprägsamen schwarz-weiß Bildern das Leben und die Arbeit auf der Alp im Ablauf eines Sommers. Seine Foto-Ausstellung "Hand-Arbeit", die parallel dazu eröffnet wird, zeigt Bilder von Menschen, die mit ihren Händen Arbeiten verrichten



Donnerstag, 21. November 2024

19:30 Uhr

Literaturhaus Allgäu

Eintritt: 12 € und 9 €

"Er sucht die Unbeugsamen,
die, die sich noch nicht
dem Prinzip Wachsen oder
Weichen unterworfen haben"

Aus der Sendung "Unser Land"
im Bayerischen Fernsehen

– ohne technische Hilfe und ohne Maschinen. Die Fotos bringen uns zurück in eine Welt, die wir uns heute fast nicht mehr vorstellen können.

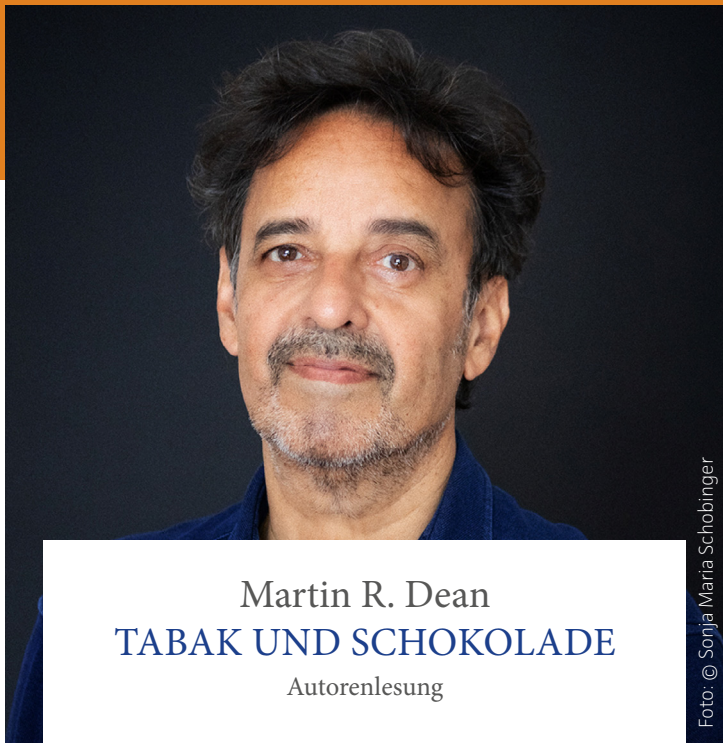
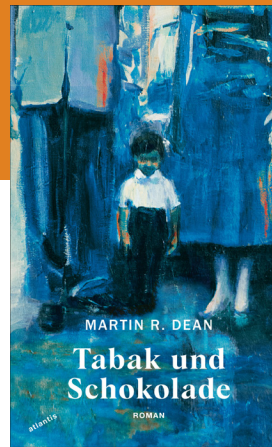


Foto: © Sonja Maria Schobinger

Martin R. Dean
TABAK UND SCHOKOLADE
Autorenlesung



Freitag, 17. Januar 2025
19:30 Uhr
Literaturhaus Allgäu
Eintritt: 12 € und 9 €

„Ein autobiografischer Roman der anderen Art: Von einer Reise aus dem mütterlichen Aargau zu seinen väterlichen indischen Vorfahren auf Trinidad bringt Martin R. Dean, in perlender Prosa, ein reicheres Selbst zurück, als es die meisten auf der Suche in der eigenen Innerlichkeit finden.“

Andreas Isenschmid

Zum Autor

Martin R. Dean wurde 1955 in Menziken, Aargau, als Sohn eines aus Trinidad stammenden Vaters und einer Schweizer Mutter geboren, studierte Germanistik, Ethnologie und Philosophie an der Universität Basel, unterrichtete an der Schule für Gestaltung in Basel und am Gymnasium in Muttenz. Dean ist vielfach ausgezeichnete Buchautor. Zu seinen Werken gehören u.a. *Meine Väter* (Neuausgabe 2023), *Ein Stück Himmel* (2022), *Warum wir zusammen sind* (2019) und *Verbeugung vor Spiegeln – Über das Eigene und das Fremde* (2015). Martin R. Dean lebt in Basel.

Zum Buch

In *Tabak und Schokolade* beginnt der Erzähler nach dem Tod der Mutter gegen das Schweigen der Familie aufzubegehren und Antworten zu finden: Er folgt den Spuren seiner Mutter, reist ins Trinidad seiner frühen Kindheit, aber durchblättert auch Erinnerungen an das spätere Aufwachsen im aargauischen Arbeiterhaus der Großeltern, umgeben von der Tabakindustrie des Oberwytentals, die von den »exotischen« Pflanzen der britischen Kronkolonien lebt. Der Roman legt so nicht zuletzt ein Stück Kolonialgeschichte frei – die auch die Schweiz betrifft – und lässt wie nebenbei die Vergleichbarkeit von Einwanderungserfahrungen aufleuchten.

Veranstaltungspartner



Wir sind dabei!



Foto: © Maximilian Gödecke

Iris Wolff LICHTUNGEN Autorinnenlesung



Dienstag, 18. Februar 2025
19:30 Uhr
Literaturhaus Allgäu
Eintritt: 12 € und 9 €

„Dieser Roman lebt von einer unglaublich zärtlichen Sprache, die einem unter die Haut geht. Das ist ein ganz großes literarisches Kunstwerk. [...] Das Literaturjahr 2024 beginnt mit Iris Wolffs ›Lichtungen‹ wirklich mit einem Paukenschlag.“

Denis Scheck, WDR 3, 08.01.24

Ausgezeichnet mit
dem Uwe-Johnson-Preis

Nominiert für den Deutschen
Buchpreis 2024

Zur Autorin

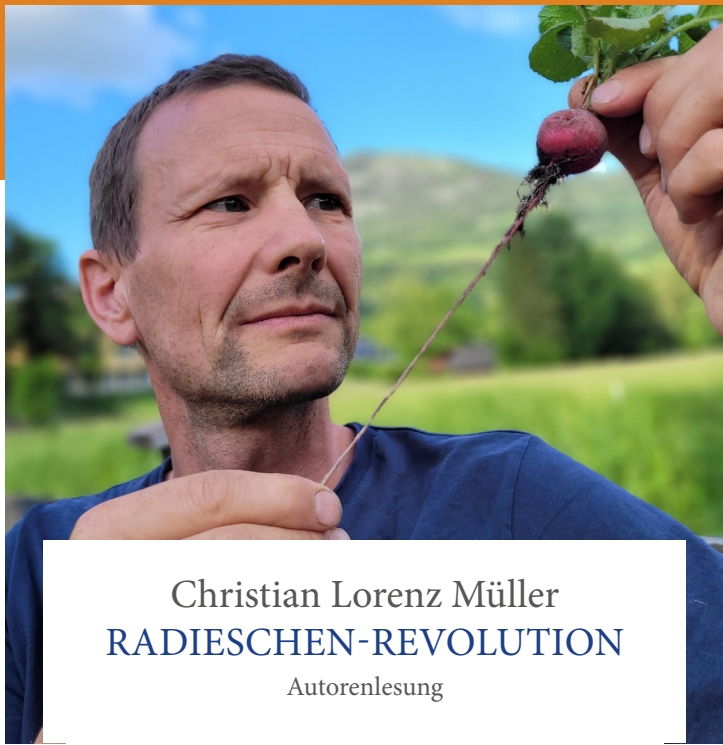
Iris Wolff, geboren in Hermannstadt, Siebenbürgen. Die Autorin wurde für ihr literarisches Schaffen mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, darunter mit dem Marieluise-Fleißer-Preis und dem Marie-Luise-Kaschnitz-Preis für ihr Gesamtwerk. Zuletzt erschien 2020 der Roman *Die Unschärfe der Welt*, der mit dem Evangelischen Buchpreis, dem Eichendorff-Literaturpreis, dem Preis der LiteraTour Nord und dem Solothurner Literaturpreis ausgezeichnet, sowie unter die fünf Lieblingsbücher des Deutschen als auch des Deutschschweizer Buchhandels gewählt wurde. Die Autorin lebt in Freiburg im Breisgau.

Zum Buch

»Du hättest zurücksehen müssen, dachte er, allein um zu wissen, ob sie sich nach dir umgewandt hat.«

Zwischen Lev und Kato besteht seit ihren Kindertagen eine besondere Verbindung. Doch die Öffnung der europäischen Grenzen weitet ihre Lebensentwürfe und verändert ihre Beziehung für immer. Voller Schönheit und Hingabe erzählt Iris Wolff in ihrem großen neuen Roman von zeitloser Freundschaft und davon, was es braucht,

um sich von den Prägungen der eigenen Herkunft zu lösen. Als der elfjährige Lev über Wochen ans Bett gefesselt ist, wird ausgerechnet die gescheite, aber von allen gemiedene Kato zu ihm ans Krankenbett geschickt, um ihm die Hausaufgaben zu bringen. Zwischen dem ungleichen Paar entsteht eine unverbrüchliche Verbindung, die Lev aus seiner Versteinerung löst und den beiden Heranwachsenden im kommunistischen Vielvölkerstaat Rumänien einen Halt bietet. Ein halbes Leben später läuft Lev noch immer die Pfade ihrer Kindheit ab, während Kato schon vor Jahren in den Westen aufgebrochen ist. Geblieben sind Lev nur ihre gezeichneten Postkarten aus ganz Europa. Bis ihn eines Tages eine Karte aus Zürich erreicht, darauf nur ein einziger Satz: »Wann kommst du?« Kunstvoll und poetisch verwandelt Iris Wolff jenen Moment in Sprache, wenn ein Leben ans andere rührt, und zeichnet in ihrem großen europäischen Roman das Porträt einer berührenden Freundschaft, die sich als Reise in die Vergangenheit offenbart und deren Leuchten noch lange nachklingt.



Christian Lorenz Müller RADIESCHEN-REVOLUTION

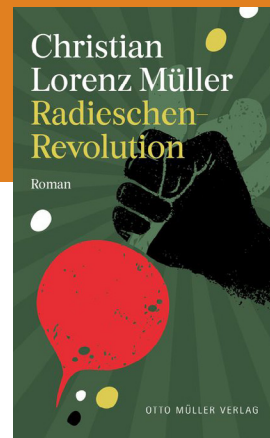
Autorenlesung

Zum Autor

1972 in Rosenheim/Bayern geboren. Nach einem Lehrabschluss zum Trompetenmacher reiste er viel, vor allem in Russland und der Ukraine. 2015 verbrachte er einige Zeit in einem sibirischen Dorf, in dem sich Öko-Enthusiasten aus aller Welt versammelten. Dort erlebte er allerlei Skurrilitäten, die ihn dazu motivierten einen Gemeinschaftsgarten mitzubegründen. Das hoffnungsvoll gestartete Projekt, das schnell großen Zulauf bekam, bildet den Hintergrund für seinen neuen Roman *Radieschen-Revolution*. Darüber hinaus leitet er das Diskussionsformat „Textgespräche“ in der Salzburger ARGEkultur und betreibt Projektarbeit im Kulturbetrieb. Von 2015 bis 2022 verantwortete er den Prosateil der deutschen Literaturzeitschrift *Konzepte*. Er ist Autor des Lyrikblogs *Der goldene Fisch* und Mitglied einer Nature-Writing-Gruppe. Für seine Texte wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Bayerischen Literaturförderungspreis 2012 und dem Georg-Trakl-Förderungspreis für Lyrik 2012.

Zum Buch

Gerd ist nicht gerade begeistert, als seine Freundin Elfi ein Beet in einem Gemeinschaftsgarten mietet. Trotzdem geht er ihr zur Hand und stellt verwundert fest, dass er einen grünen Daumen hat. Bald schon bindet er voller Eifer Tomaten auf, setzt Kartoffeln und sieht Kompost. Als eine Nachbarin eine skurrile Intrige gegen den



Donnerstag, 20. März 2025
19:30 Uhr
Literaturhaus Allgäu
Eintritt: 12 € und 9 €

„Mit spitzer Feder treibt Christian Lorenz Müller seine Hobbygärtner, die größtenteils einem grün-linken, urbanen Milieu entspringen, bis an ihre Leidensgrenzen.“

Petra Suchanek,
Salzburger Nachrichten

Garten anzettelt, zögert er nicht, vehement gegen sie vorzugehen – was aber nur dazu führt, dass Elfi und er kurzerhand des Gartens verwiesen werden. Angespornt durch diese Niederlage gelingt es ihm, am Stadtrand ein neues Grundstück zu pachten, auf dem er den Gemeinschaftsgarten seiner Träume errichten will. Die bunte Truppe, die sich zusammenfindet und Beete anlegt, Hackschnitzel verteilt sowie eine Hütte aufstellt, erfüllt Gerd ganz mit Glück und Stolz, während Elfi realistisch bleibt: Schon die erste Ernte besteht nicht nur aus Karotten, Brokkoli und Kraut, sondern auch aus Neidwurz, Eifersuchtskartoffeln und Lästermelisse. Als Gerd endlich aus seinem idealistischen Traum erwacht, muss er erkennen, dass seine grüne Utopie verloren ist, wenn er sie nicht entschlossen verteidigt.

In einer kräftigen, bildreichen Sprache erzählt Christian Lorenz Müller von der Sehnsucht nach einer Welt, die durch das eigene Handeln ein klein wenig besser wird – und von Wünschen und Überzeugungen, die nur mit einer gehörigen Portion Realismus Wirklichkeit werden können.

Samstag, 30. November 2024

15:00 Uhr

Literaturhaus Allgäu



Foto: © Web Theater Ferdinande

DER SCHNEEMANN

im Literaturhaus Allgäu

Zum Christkindlesmarkt führt das Kemptener Theater Ferdinande ein offenes Tischfigurenspiel auf.

Was, wenn ein Schneemann feststellt, dass er gar nicht so still und stumm im Garten stehen muss, sondern höchst lebendig die Welt entdecken kann? Noch dazu erfährt er vom ehrenwerten Uhu-Schuhu eine ganz unglaubliche Geschichte und er macht sich sogleich auf die Suche... Wonach? Das erfährt man in diesem kleinen feinen Winterstück.

Elke Gehring und Anke Leupold werden den Schneemann und seine Kameraden im Untergeschoß des Literaturhauses zum Leben erwecken und die Kinder in seine Welt entführen.

Spiel: Elke Gehring und Anke Leupold

Regie: Josef Faller

Eintritt Kinder 9 € | Eintrittskarten können ab dem 12.11.2024 zu den Öffnungszeiten in der Stadtbücherei Immenstadt erworben werden.

🏠 Ab 4 Jahren geeignet



**DEUTSCHLANDS ÄLTESTER
SPEZIALIST FÜR
VERPACKUNGSMASCHINEN
UND VERPACKUNGSMATERIAL**

www.verpacken.com

BÜCHER BÄCK am Klostereck

MIT UNSEREN
GESCHICHTEN TRÄUMEN



Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Telefon 08323 986220
www.buecherbaeck.de

Klein. Fein. Einfach anders.



Reformhaus König

Kapuzinergasse 2 · 87509 Immenstadt · T. 08323-8771
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00 Uhr



Auf uns können Sie zählen.

Mein Team und ich betreut Sie kompetent
in allen Versicherungs- und Finanzfragen.

Versicherungsbüro Holger Thurwach

Burgberger Straße 22
87549 Rettenberg
Tel. 08327/931211
holger.thurwach@ergo.de
www.holger-thurwach.ergo.de

*Besuchen Sie uns gerne
im Büro Immenstadt*


Alleestr. 4
87509 Immenstadt
Tel. 08323/9892877

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

SCHÖLER

ANALOGE WERBUNG.

Ganzheitlich nachhaltig,
klimaneutral und mit Farben aus
nachwachsenden Rohstoffen. 

I DRUCK DI®
SCHOELER-KREATIV.DE

Allgäu[®]

Stadt Immenstadt

